



Kommunal Nachrichten

Amtsblatt der Gemeinde Fraureuth

mit den Ortsteilen Beiersdorf, Fraureuth, Gospersgrün und Rupertsgrün

Schulanfänger-Aktion der Familieninitiative des Landkreises Zwickau 2026



Im Bild hinten (von links): Klassenlehrerin Frau Rahnfeld, Bürgermeister Robby Safferthal, Schulleiterin Carolin Meyer, Klassenlehrerin Frau Wünsch und Referendar Herr Schaub; vorn die Kinder der Klassen 1a und 1b

Am ersten Schultag wurde den neuen „ABC-Schützen“ an der Grundschule Fraureuth im Auftrag der Familieninitiative des Landkreises Zwickau durch den Bürgermeister Robby Safferthal ein kleines Präsent in Form eines Buches mit kleinen Geschichten aus dem Landkreis überreicht.

Die Kinder freuten sich natürlich sehr, auch am ersten Schultag noch ein kleines Geschenk zum Schulstart zu bekommen, nachdem sie bereits mit einem schönen Programm, was der Kinderchor Fraureuth gestaltete, am 15. August mit der offiziellen Schulanfangsfeier in der Erich-Glowatzky-Halle in die 1. Klasse mit Übergabe ihrer Zuckertüten aufgenommen wurden.

Wir wünschen unseren Schulanfängern alles erdenklich Gute für ihre Schulzeit, viel Erfolg beim Lernen und natürlich sollen auch Spiel und Spaß in der Schule und dem Hort nicht zu kurz kommen!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Amtsblattes ist der 15. Oktober 2026 – 12.00 Uhr, das Erscheinungsdatum ist der 28. Oktober 2026.

Besuch des Kilowattchen



Die Freude war groß, als Kilowattchen plötzlich vor den Erstklässlern stand. Als besondere Erinnerung an diesen Besuch erhielt jedes Kind sogar ein eigenes kleines Kilowattchen als Stofftier.

Gemeinsam mit Bürgermeister Robby Safferthal und Schulleiterin Carolin Meyer erklärte der Kommunalbetreuer der enviaM-Gruppe Reginald Fuchs den Kindern viel Wissenswertes darüber wie der Strom in die Dörfer und in jedes Haus kommt!



Doch damit nicht genug: Unsere Erstklässler wurden durch die Energieversorgung mit Hausaufgabenheften ausgestattet, die sie nun durch ihr erstes Schuljahr begleiten.

Solche Überraschungen machen den Schulbeginn zu etwas ganz Besonderem und sorgten bei unseren neuen Schülerinnen und Schülern für viele strahlende Gesichter.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim gesamten Team von enviaM sowie bei der Gemeinde Fraureuth für die Unterstützung, die großzügigen Spenden und diesen schönen Besuch. Ein gelungener Start in die Schulzeit, an den sich unsere Erstklässler sicherlich noch lange erinnern werden!

*Lena Wünsch
Klassenlehrerin*



Die erste Schulwoche ist für unsere neuen Erstklässler eine besondere und aufregende Zeit. Viele neue Eindrücke, neue Gesichter und erste gemeinsame Erlebnisse begleiten die Kinder beim Start in ihren neuen Schulalltag.

Am Donnerstag, dem 20. August 2026, wartete auf die Klassen 1 eine ganz besondere Überraschung: „Kilowattchen“, das Maskottchen von enviaM, stattete den Kindern gemeinsam mit dem Team der Energieversorgung einen Besuch ab.

sam mit dem Team der Energieversorgung einen Besuch ab.

Amtsblatt der Gemeinde Fraureuth

Kostenlose Ausgabe an alle Haushalte
Erscheinungsweise:

monatlich

Beiträge oder Inseratangebote bitte an:

Gemeindeverwaltung Fraureuth, Hauptstraße 94, 08427 Fraureuth
Tel.: 03761 1816-0, Fax: 03761 1816-20
Internet: www.fraureuth.de, E-Mail: info@fraureuth.de

Inseratangebote bitte an:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
Tel.: 03535 489-0
E-Mail: anzeigenannahme@wittich-herzberg.de
Internet: www.wittich.de

Kontakt Gemeindeverwaltung Fraureuth

Hauptstraße 94, 08427 Fraureuth
Tel.: 03761 1816-0, Fax: 03761 1816-20
Internet: www.fraureuth.de, E-Mail: info@fraureuth.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Fraureuth

Das Amtsblatt der Gemeinde Fraureuth mit den Ortsteilen erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Fraureuth, Hauptstraße 94, 08427 Fraureuth,
Telefon: 03761 1816-0, V.i.S.d.P.: Herr Matthias Topitsch
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Amtliche Bekanntmachungen



LANDRATSAMT
AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG
UND VERMESSUNG

Az.:1470, 1472 - 780.42169/240301

Flurbereinigung: Ruppertsgrün
Gemarkungen: Ruppertsgrün, Marienthal
Gemeinden: Fraureuth, Stadt Zwickau
Landkreis: Zwickau

Verfahren nach § 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG)

Ausführungsanordnung

- I. Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes vom 10.02.2026 wird für das gesamte Verfahrensgebiet angeordnet.
- II. Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes wird auf den 02.11.2026 festgesetzt. Der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen.
- III. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.
- IV. Begründung

Das Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, ist nach § 61 Satz 1 FlurbG i.V.m. § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) für die Anordnung der Ausführung des Flurbereinigungsplanes zuständig.

Der den Beteiligten gemäß § 86 i. V. m. § 59 Absatz 1 FlurbG öffentlich bekannt gegebene Flurbereinigungsplan ist unanfechtbar.

Die Beteiligten sind am 20.05.2026 zum Flurbereinigungsplan angehört worden und waren ordnungsgemäß geladen, § 86 i. V. m. § 59 Abs. 2 FlurbG. Widersprüche sind nicht erhoben worden.

Seine Ausführung ist daher anzuordnen (§ 86 i. V. m. § 61 FlurbG).

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist auszusprechen, damit

- aus einem längeren Aufschub der Ausführung des Flurbereinigungsplanes den Beteiligten auf dem Gebiet des Grundstücksverkehrs keine erheblichen Nachteile erwachsen.
- die Vorteile der neuen Feldeinteilung und des neuen Wegenetzes der Landwirtschaft möglichst rasch und uneingeschränkt zu Gute kommen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist somit sowohl im überwiegenden Interesse der Teilnehmer als auch im öffentlichen Interesse dringend geboten.

V. Überleitungsbestimmungen

Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen bei landwirtschaftlichen Nutzflächen nach der Aberntung, spätestens am 02.11.2026, und bei allen übrigen Grundstücken ebenfalls am 02.11.2026 über.

Die Grundstücke sind bis zu dem festgesetzten Termin zu räumen. Abweichende, einvernehmliche Regelungen zwischen den Teilnehmern sind nur mit Zustimmung des Landratsamtes Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung möglich. Erfolgt die Räumung nicht zu den vorgesehenen Terminen, so kann der Vollzug mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG).

VI. Hinweise

Die öffentlichen Bücher (u.a. Grundbuch und Liegenschaftskataster) weisen noch den bisherigen Stand auf. Die Berichtigung der öffentlichen Bücher entsprechend dem Flurbereinigungsplan wird vom Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung bei den zuständigen Behörden nach Eintritt des neuen Rechtszustandes veranlasst.

Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtbesitz durch die Ländliche Neuordnung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauffolgenden ersten Pachtjahres aufzulösen (§ 70 FlurbG).

Über den Ausgleich und die Auflösung bei Pachtverhältnissen entscheidet der Vorstand der Teilnehmergeinschaft. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind spätestens drei Monate nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu stellen (§ 71 FlurbG, § 2 Abs. 1 AGFlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ausführungsanordnung und die Überleitungsbestimmungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Landratsamt Zwickau, Amt für Ländliche Entwicklung und Vermessung, 08056 Zwickau, Robert-Müller-Straße 4 – 8 oder in jeder anderen Dienststelle des Landratsamtes Widerspruch eingelegt werden.

Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung.

Hinweis:

Die Einlegung des Widerspruchs ist schriftlich, zur Niederschrift, elektronisch oder in einer anderen für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich.

Eine Einlegung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt.

Dienststellen des Landratsamtes Zwickau

08371 Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 1 + 2
08371 Glauchau, Heinrich-Heine-Straße 7
08371 Glauchau, Scherbergplatz 4
09337 Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
09212 Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
08412 Werdau, Königswalder Straße 18
08412 Werdau, Zum Sternplatz 7
08056 Zwickau, Werdauer Straße 62
08066 Zwickau, Stauffenbergstraße 2

Glauchau, den 18.08.2026

gez.: Schönfelder
Obere Flurbereinigungsbehörde

DS

Rücksicht nehmen – Lärm vermeiden

Die Tage werden wieder kürzer und die Abende kühler – dennoch gibt es auch im Herbst viele Gelegenheiten, gemeinsam mit Familie und Freunden gesellige Stunden zu verbringen. Damit dabei das gute nachbarschaftliche Miteinander nicht zu kurz kommt, möchten wir an einige Regelungen der Polizeiverordnung der Gemeinde Fraureuth erinnern.

Besonders wichtig ist die Nachtruhe von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen zu unterlassen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als unvermeidbar zu stören. Das gilt selbstverständlich auch auf dem eigenen Grundstück. Musik, Fernseher, Lautsprecher oder Musikinstrumente sind so zu nutzen, dass Nachbarn nicht unzumutbar belästigt werden.

Auch bei Haus- und Gartenarbeiten ist auf die festgelegten Zeiten zu achten. Lärmintensive Arbeiten sind montags bis freitags von 07:00 bis 20:00 Uhr sowie samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr zulässig.

Mit Blick auf die bevorstehende dunklere Jahreszeit möchten wir außerdem an die geltenden Vorschriften für Feuerwerk und Böller erinnern. Außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Zeiten (Silvester) dürfen Feuerwerk und Böller nur mit entsprechender Erlaubnis abgebrannt bzw. gezündet werden. Die erforderlichen Genehmigungen sind rechtzeitig beim Ordnungsamt zu beantragen. Je nach örtlichen Gegebenheiten und Witterung können dabei auch Auflagen oder Einschränkungen erforderlich sein.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner um gegenseitige Rücksichtnahme und die Beachtung der geltenden Regelungen. So lassen sich unnötiger Ärger und mögliche Ordnungswidrigkeitsverfahren vermeiden.

Gemeinde Fraureuth

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 01. September 2026

Beschluss-Nummer: 27/2026 GR

Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Abstimmergebnis: angenommen

Beschluss-Nummer: 28/2026 GR

Beschlussfassung zur Annahme eines Sponsorings

Abstimmergebnis: angenommen

Beschluss-Nummer: 29/2026 GR

Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Abstimmergebnis: angenommen

Beschluss-Nummer: 30/2026 GR

Beschlussfassung zur Gewährung von Babybegrüßungsgeld für neugeborene Einwohner Fraureuths

Abstimmergebnis: angenommen

Beschluss-Nummer: 31/2026 GR

Beschlussfassung zur Vergabe der Lieferleistung Bekleidung/ Ausrüstung (PSA) für die Freiwillige Feuerwehr Fraureuth

Abstimmergebnis: angenommen

Beschluss-Nummer: 32/2026 GR

Öffentliche Widmung der „Dorfstraße (Tuchfabrik)“

Abstimmergebnis: angenommen

Der Bürgermeister gratuliert zur Geburt



Glückwünsche

13.08.2026 Louie Brian Adam

Eltern: Inken Adam und Leonard Bonitz
OT Fraureuth

25.08.2026 Mathilda Reichelt

Eltern: Susanna und Manuel Reichelt
OT Ruppertsgrün

Allgemeine Informationen

Übergabe eines LEADER - Fördermittelbescheids



Im Bild v. l. n. r.: Isabel Schauer, Carsten Michaelis, Robby Saffert-hal

Ende August überreichten der Landrat Carsten Michaelis und Isabel Schauer, Regionalmanagerin der Zukunftsregion Zwickau an den Bürgermeister Robby Saffert-hal einen Bescheid über Fördermittel in Höhe von rund 14.800 Euro aus der LEADER-Förderung.

Gefördert wird damit die Erstellung einer Sportstättenleitplanung für die Gemeinde Fraureuth. Sie ist ein strategisches Instrument, um bedarfsgerecht und finanzierbar Sportinfrastruktur zu erfassen und zu planen. Diese Konzeption ist die Grundlage dafür, dass die Kommune überhaupt zukünftig die Möglichkeit hat, Fördergelder für die Sanierung oder Errichtung von kommunalen Sportstätten zu erhalten.

In der Regel sind diese Leitplanungen auch ein Teil von „Integrierten Gemeindeentwicklungskonzepten“, die wiederum Grundlage dafür sind, um ggf. im Rahmen der Städtebauförderung als Stadt oder Gemeinde aktiv werden zu können. Dies ist dann ein weiterer anzustrebender Schritt für die nächsten Jahre, um unsere schöne Gemeinde gut weiterzuentwickeln.

„Kinderchor Fraureuth“ unterwegs

Kaum hatte das neue Schuljahr begonnen und ein erfolgreiches Schulaufnahmeprogramm war absolviert, waren die Mädchen und Jungen erneut gefragt.



Zur Eröffnung des Bergkellers in Ruppertsgrün durften die Sänger den Auftakt des Festes einleiten. Auch wenn das Wetter uns während des Programms einen Regenstreich spielte, hielten sowohl Sänger als auch Gäste tapfer durch. Ein herzliches Dankeschön, dass wir dabei sein durften.

Ebenso freuten sich alle, dass zum Dorf- und Kinderfest in Gopersgrün der Kinderchor Fraureuth eingeladen war und nach der Eröffnung des Bürgermeisters das Nachmittagsprogramm bestreiten durfte. Ein Dankeschön auch hier an die Organisatoren und an die Band „Happy Feeling“, die uns tatkräftig unterstützten.

Carolyn Meyer



Dabei können die Rohstoffe aus den Geräten gut recycelt werden. Das spart natürliche Rohstoffe und Energie ein.

Vom **5. bis 18. Oktober 2026** findet die deutschlandweite Aktion „Jeder Stecker zählt“ bereits zum vierten Mal statt. Machen Sie mit! Bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zum Handel oder zu den Annahmestellen im Landkreis Zwickau.

Das Amt für Abfallwirtschaft begleitet die Aktion im Herbst 2026. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.landkreis-zwickau.de/jeder-stecker-zaehlt.

Welche Faustregeln gelten bei der Entsorgung von Elektrogeräten?

1. Alles, was mit Strom oder Sonnenenergie betrieben wird, gehört zum Elektroschrott und darf nicht in die Abfalltonnen entsorgt werden:
 - Smartphones, Tablets, Laptops und Fernseher
 - Kühlschränke, Herde, Toaster und andere Küchengeräte
 - Staubsauger und Lampen
 - Kabel, Ladegeräte und Kopfhörer
 - auch SIM-, Speicher- und Chipkarten

Elektrogeräte enthalten:

- wertvolle Rohstoffe (zum Beispiel Kupfer, Gold und seltene Erden)
 - aber auch Schadstoffe (zum Beispiel Blei oder Quecksilber) und
 - teilweise gefährliche, brennbare Akkus.
2. Erst reparieren oder weitergeben
Nicht jedes ausgediente Gerät ist tatsächlich Abfall. Geben Sie funktionierende Geräte weiter. Bei defekten Geräten nutzen Sie bitte Reparaturmöglichkeiten (siehe www.landkreis-zwickau.de/reparaturbonus und www.landkreis-zwickau.de/reparaturangebote).
 3. Die richtige Entsorgung ist wichtig!
Geben Sie die Geräte kostenfrei:
 - an den Annahmestellen des Landkreises Zwickau
 - im Handel (zum Beispiel bei größeren Elektrofachgeschäften, Baumärkten, Supermärkten und Drogerien) ab. Oder lassen Sie diese gebührenpflichtig vom Landkreis Zwickau abholen.
Entfernen Sie Batterien und Akkus möglichst vorher aus dem Gerät.
 4. Kurz gesagt:
Nicht in die Tonne – reparieren, weitergeben oder fachgerecht als Elektroschrott abgeben. Damit werden Umwelt, Menschen und wertvolle Rohstoffe geschützt.



Veranstaltungen / Sprechtag der IHK 2026

Die IHK Chemnitz, **Regionalkammer Zwickau**, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmen und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag / Veranstaltungen an. **Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich**

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Bran-

Abfallamt Jeder Stecker zählt

**Deutschland sammelt E-Schrott.
Machen Sie mit!**

Viele Menschen lagern alte Elektrogeräte lange in Schränken oder



Schubladen. Manche werfen die Geräte sogar in den Restmüll oder in die Gelbe Tonne. Das ist gefährlich, weil so oft Brände entstehen.

cheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
täglich, **08:00 - 14:00 Uhr**, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Andrea Junold, Tel. 0375 814-2360

Kostenfreie Onlinesprechstunde „Schnelleinstieg Gründung!“ (Webinar)

Einmal monatlich bieten wir Gründerinnen, Gründern und jungen Unternehmen aus dem Kammerbezirk Chemnitz die Möglichkeit, ihre individuellen Fragen in einem persönlichen 30-minütigen Beratungsgespräch via MS Teams zu besprechen.

Sie bestimmen die Fragen – wir geben Orientierung und hilfreiche Hinweise für Ihre nächsten Schritte.

Termine auf Anfrage: <https://www.ihk.de/chemnitz/> Eingabe der VA-Nr. 1245514

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).

Donnerstag, 01.10.2026, 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag, 05.11.2026, 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Gründerzeit Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau

Informationen: Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244543 (Suchfunktion) oder

Christian Sauer, Tel. 0375 78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Steuern einfach erklärt - Persönliche Sprechstunde für Gründende (Webinar)

Ob Sie gerade erst starten oder bereits gegründet haben – wir helfen Ihnen dabei, den Überblick zu behalten und Sicherheit im Umgang mit steuerlichen Themen zu gewinnen. Jetzt anmelden, Wissenslücken schließen und mit einem guten Gefühl durchstarten!

Termine auf Anfrage: <https://www.ihk.de/chemnitz/> Eingabe der VA-Nr. 1244734

Beratung Unternehmensnachfolge

kostenfreie, individuelle Beratung für Übergeber und Übernehmer, Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Stellungnahmen, Unterstützung bei der Suche nach Übernehmern und Übergebern, Begleitung im Übergabeprozess und Koordinierung zusätzlicher Experten bis zur Umsetzung einer zukunftsfähigen Geschäftsstrategie

täglich: telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Angebot einer individuellen fachlichen Beratung im Rahmen der Unternehmensnachfolge

Donnerstag, 24.09.2026

Donnerstag, 29.10.2026

Alle Infos und Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244563

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340

Webinarreihe 360° - Unternehmensbewertung

Eine gemeinsame Initiative der IHK Dresden, IHK Chemnitz und IHK zu Leipzig.

Modul 3 - Wie viel ist ein Unternehmen wirklich wert – und wie wird dieser Wert bestimmt?

Verständlicher Überblick über die wichtigsten Methoden der Unternehmensbewertung

Dienstag, 3. November 2026, 10:00 – 12:00 Uhr

Alle Infos und Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244720

Finanzierungsberatung in Zwickau

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Termine auf Anfrage: <https://www.ihk.de/chemnitz/> Eingabe der VA-Nr. 1244573

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340, Andrea Junold, Tel. 0375 814-2360

Informationsveranstaltung aktuelle Finanzierungs- und Förderprogramme (kostenfrei)

Einen schnellen Überblick über aktuelle Förder- und Finanzierungsprogramme geben öffentliche Förderbanken (SAB, Bürgschaftsbank Sachsen GmbH, Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH) sowie weitere regionale Ansprechpartner unterschiedlicher Unterstützungsangebote sowohl Existenzgründern als auch Firmen, die investieren wollen.

Donnerstag, 17. September 2026, 9:00 – 14:00 Uhr

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244820

Kontakt: Kathrin Stiller, Tel. 0375 814-2300

Webinarreihe „RECHTkompakt“ monatlich werden aktuelle Rechtsthemen für kleine Unternehmen und Selbstständige verständlich und praxisnah aufbereitet

Donnerstag, 17. September 2026, 10:00 – 11:00 Uhr | WETTBEWERBSRECHTkompakt

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 10:00 – 11:00 Uhr | AUFGABENRECHTkompakt

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1245457

Webinar: Stellenanzeigen erfolgreich gestalten - IHK-Mittagsmittwoch: Fachkräftesicherung to go

Praxisnahe Hinweise, wie Textbausteine zielgruppengerecht aufgebaut werden, welche Informationen in keiner Ausschreibung fehlen dürfen und wie durch eine klare Struktur, authentische Sprache und moderne Gestaltung die Aufmerksamkeit erhöht wird.

Mittwoch, 30. September 2026, 12:00 – 13:00 Uhr

Alle Infos und Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1244665

Webinar: Die neue GRW-Förderung im Detail

Mit der überarbeiteten GRW-RIGA-Förderung gezielter investieren; konkrete Praxistipps für eine zielgerichtete, schnelle und möglichst einfache Beantragung der neuen GRW-Förderung.

Dienstag, 6. Oktober 2026, 14:00 – 15:00 Uhr

Alle Infos und Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1245764

Blutspendetermine Oktober

Datum	von	mit	Ort
Montag, 5. Oktober 2026	14:30	19:00	Fraureuth, E.-Glowatzky-Halle, Foyer, Zwickauer Str. 8a
Mittwoch, 7. Oktober 2026	09:30	13:00	Zwickau, Berufsschulzentrum für Bau & Oberflächengestaltung, Werdauer Str. 72
Donnerstag, 8. Oktober 2026	11:00	15:00	Zwickau, FES GmbH, Crimmitschauer Str. 59
Samstag, 10. Oktober 2026	08:30	13:00	Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Äußere-Schneeberger-Str. 100, Glück-Auf-Center
Montag, 12. Oktober 2026	14:30	18:30	Lichtentanne, Bürgerhaus, Hauptstr. 31
Dienstag, 13. Oktober 2026	14:00	17:00	Zwickau, August-Horch-Museum, Audistr. 7
Mittwoch, 14. Oktober 2026	13:00	18:00	Hartenstein, Rathaus, Marktplatz 9
Freitag, 16. Oktober 2026	15:30	18:30	Hartmannsdorf, Depot der FFW, Rothenkirchner Str. 50
Freitag, 16. Oktober 2026	15:00	18:30	Vielau, Haus Erlenwald, Hauptstr. 132
Montag, 19. Oktober 2026	13:00	18:30	Crimmitschau, Haus der soz. Dienste, Zwickauer Str. 51
Dienstag, 20. Oktober 2026	15:00	19:00	Zwickau, AWO-Treff, Am Kosmos-Center, Kosmonautenstr. 9
Donnerstag, 22. Oktober 2026	13:30	18:30	Reichenbach, Rathaus, Markt 1
Montag, 26. Oktober 2026	16:00	19:00	Leubnitz/Sa., Oberschule, Schulstr. 3
Dienstag, 27. Oktober 2026	13:00	18:30	Werdau, Koberbachcenter, Seelingstädter Str. 7
Mittwoch, 28. Oktober 2026	13:00	18:00	Zwickau, Agricola-Bau, WHZ, Dr.-Friedrichs-Ring 2b / 3. Etage
Donnerstag, 29. Oktober 2026	14:00	17:00	Crimmitschau, LINAMAR, Sachsenweg 4 / Gewerbegebiet
Freitag, 30. Oktober 2026	16:00	20:00	Burg Schönfels, Halloween-Blutspende, Burgstr. 34

Plasmaspende: Montag – Freitag: 7.00 Uhr – 19.00 Uhr Tel.: 0375/ 27 69 26 220 DRK Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center

Blutspende: Dienstag - Donnerstag: 11.00 Uhr – 13.00 Uhr DRK Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center, Äuß.-Schneeb.-Str. 100

www.blutspende.de

Deutsches Rotes Kreuz 

Die App für Lebensretter: Der digitale Spenderservice macht das Blutspenden noch leichter



Blutspenden sind und bleiben ein zentraler Bestandteil der medizinischen Versorgung in Deutschland. Blutpräparate sind unverzichtbar für die Behandlung von Krebs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen,

bei komplizierten Operationen, bei medizinischen Notfällen oder auch bei Organtransplantationen. Patienten sind auf das Engagement von gesunden Spenderinnen und Spendern angewiesen, die durch ihren Einsatz häufig zu Lebensrettern werden. Um vor allem auch die junge Generation von Spendenden für das Thema zu sensibilisieren und zum Spenden zu motivieren, ist auch der Ausbau digitaler Angebote in der Blutspende alternativlos. Der digitale Spenderservice www.spenderservice.net (Blutspende-App) der DRK-Blutspendedienste ist bereits seit vielen Jahren fest etabliert und wird stetig und umfassend weiterentwickelt, um ein zeitgemäßes und nutzerfreundliches Spenderlebnis zu gewährleisten. Seit Juli 2026 ist eine neue Version der App verfügbar, die im App-Store bzw. im Google Playstore heruntergeladen werden kann. Für bestehende Nutzerinnen und Nutzer erfolgt das Update je nach den individuellen Geräteeinstellungen automatisch oder manuell.

Die App bietet unter anderem folgende Funktionen:

- Digitaler Blutspendeausweis: Der Spendeausweis immer direkt in der App
- Spende-Check <https://www.blutspende-nordost.de/spendecheck>: Mit wenigen Klicks die Spendefähigkeit vorab prüfen
- Terminsuche und Terminreservierung: Bequem den Wunschtermin finden und feste Spendezeit buchen
- Spendehistorie: Jederzeit den Überblick über bereits geleistete Blutspenden behalten
- Forum: Vom Austausch mit Spenderinnen und Spendern in ganz Deutschland profitieren
- Hotline & Kontakt: Kontaktmöglichkeit via Kontaktformular oder Anruf bei der Hotline direkt aus der App

Auch für den Bereich des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost verzeichnet die Blutspende-App beständig wachsende Nutzerzahlen. Die am häufigsten diskutierten Themen im Forum betreffen „Gesundheit und Spendefähigkeit“ und „Feedback zum Blutspendetermin“. Weitere Informationen zum Thema gibt es auch unter <https://www.blutspende-nordost.de/app>

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: <https://www.blutspende.de/magazin>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!

**Ihre Kommunal-Nachrichten
Fraureuth**

Informationen aus der Ortschaft Fraureuth



Wir treffen uns am 03.11.2026 um 19:00 Uhr im oberen Schulungsraum unserer Feuerwehr zum ersten Gedankenaustausch und freuen uns über weitere Mitstreiter, die mit uns gemeinsam anpacken.

Kommt gern vorbei, erfahrt worum es geht und gestaltet mit!

Die Dahlie „Fraureuth“ in Blütenpracht auf dem Gedenkplatz



Jeder Ortsteil unserer Großgemeinde kann stolz auf die Errungenschaften früherer Generationen sein. Für Fraureuth ist vor allem die ruhmreiche Industrie- und Sportgeschichte hervorzuheben, aber auch im Handwerks- und Agrarsektor wurde und wird Bedeutendes geleistet.

Im Bereich des Zierpflanzenbaus besitzt die ehemalige Gärtnerei Voit einen herausragenden Stellenwert. Wer von

den Älteren kennt nicht die jährlich durchgeführten Dahlienschauen, die Tausende aus nah und fern nach Fraureuth lockten und den Charakter von Volksfesten hatten?

In Erinnerung an diese Zeit hatte der Autor dieses Berichts vor etwa 15 Jahren seine Mutter Hedwig gebeten, an Knollen der Dahlie „Fraureuth“ zu gelangen. Es bestand die Vorahnung, dass diese von Herbert und Heinz Voit gezüchtete Sorte in Vergessenheit geraten und vom Aussterben bedroht ist. Die Gärtnerei Voit konnte helfen, und seit dieser Zeit wächst die „Fraureuth“ im Garten des Autors in dessen Wahlheimat Halle (Saale). Als Gärtnermeister Heinz Voit im vergangenen Jahr starb, kam die Idee auf, das Wirken von ihm und seiner Familie durch die Pflanzung seiner Sorte „Fraureuth“ auf dem Gedenkplatz zu würdigen.

Dieser Vorschlag wurde von der Gemeindeverwaltung, insbesondere vom damaligen Bürgermeister Matthias Topitsch, sehr befürwortet. Es kam noch im gleichen Jahr zu einer Versuchspflanzung hallescher Knollen, die hohe Vitalität und Blühwilligkeit am ursprünglichen Standort Fraureuth unter Beweis stellten. Die anfängliche Skepsis war damit verflogen,

denn der Dahlienspezialist Frank Krauß aus dem Osterzgebirge charakterisierte die Sorte „Fraureuth“ als verwöhnungsbedürftige Diva, die heutzutage niemand mehr hätte. Nach diesem Kultivierungserfolg wurde 2026 umfänglicher geplant. Der neue Bürgermeister Robby Safferthal, wie sein Amtsvorgänger den Traditionen gern verpflichtet, sowie sein Team unterstützten die Anlage eines Beetes und die Gestaltung einer Erinnerungstafel.



Am Mittwoch, dem 26. August erfolgte die Einweihung des neuen floralen Schmuckstücks des Gedenkplatzes. In Anwesenheit von Marion Voit und ihrer Tochter sowie interessierter Fraureuther Bürgerinnen und Bürger moderierte Herr Safferthal die Veranstaltung, und als deren Höhepunkt brachte er die Erinnerungstafel auf einem Sockel an.

Der Autor dieses Beitrags informierte über Dahlien im Allgemeinen und die „Fraureuth“ im Besonderen. Dabei wurde herausgestellt, dass die gemeindeverehrende Züchtung bereits 1966 in der DDR als neue Sorte registriert wurde und somit dieses Jahr ihren 60. Geburtstag feiert. Sie gehört mit ihren zahlreichen sternförmig gestellten und leicht gerollten Blütenblättern zur Klasse der Kaktusdahlien. E

in Züchtungsziel von Herbert und Heinz Voit waren leuchtende Farben. Bei „Fraureuth“ wandelt sich ihr Spektrum von zentral gelblich über lachsfarben bis hin zum randlichen zarten Purpur. Im Sonnenlicht kommt es zu weiteren verführerischen Farbnuancen.

Das in diesem Jahr eingeweihte Dahlienbeet auf dem Gedenkplatz soll jährlich neu bepflanzt und mit weiteren Züchtungen von Heinz Voit sogar erweitert werden.

In einer der nächsten Ausgaben der Kommunal-Nachrichten wird über die Geschichte der Gärtnerei Voit und über die Fraureuther Dahlienschauen berichtet.

Peter Otto, wohnhaft in Halle (Saale), aber aufgewachsen und zur Schule gegangen in Fraureuth

Neues aus der Kita Regenbogen



Zuckertütenernte in der Kita

Am 01.09.2026 versammelten sich alle großen und kleinen „Regenbogler“ auf unserem Außengelände an einem ganz besonderen Baum. Da unsere ehemaligen Vorschulkinder nun schon fleißig in der Schule lernen, darf sich unsere Spatzengruppe ab sofort zu den „ganz Großen“ in unserer Einrichtung zählen – sie ist unsere neue Vorschulgruppe.



Mit dem neuen Schuljahr startet auch bei uns für alle Gruppen ein neues Kitajahr. Die Großen kennen daher schon die schöne Tradition der Zuckertütenernte. Auch in diesem Jahr hat unser Zuckertütenbaum wieder reichlich „Früchte“ in Form von schönen Schultüten getragen, wozu der warme Sommer in diesem Jahr sicherlich beigetragen hat. Nachdem wir den Baum mit unserem eigenen „Kita-Regenbogen-Lied“ geehrt hatten, ging es endlich an das Abnehmen der Zuckertüten. Jede Gruppe bekam ihre Tüte und freute sich schon auf das Öffnen im Gruppenraum.

Die Kinder unserer neuen Vorschulgruppe durften sich über ein weiteres Geschenk freuen: Jedes Kind bekam ein Federkästchen – so macht die Vorbereitung auf die kommende Schulzeit im Jahr 2027 gleich doppelt so viel Spaß. Im Anschluss spazierten alle zusammen zum Eiscafé von Frau Schubert. Jedes Kind durfte sich eine Kugel Eis in der gewünschten Geschmacksrichtung aussuchen und auf dem Gedächtnisplatz sowie im Garten des Eiscafé genießen.



Auf dem Rückweg spazierten wir durch das Gemeindeamt und plünderten den Gummibärvorrat, der vom Bürgermeister Herrn Safferthal sowie vom Hauptamtsleiter Herrn Bräutigam gern an die Kinder verteilt wurde. Glücklicherweise kehrten alle kleinen und großen „Regenbogler“ in die Kita zurück.



Wir freuen uns riesig auf das neue Kitajahr, auf viele gemeinsame Abenteuer und wünschen unseren neuen Vorschulkindern eine unvergessliche und spannende Zeit bis zum großen Schulanfang!

Das Team der Kita „Regenbogen“

Neues aus der Kita Kinderland



Ausflug nach Hirschfeld

Ein unvergesslicher Tag im Tierpark Hirschfeld:

Erster Ausflug der Bärengruppe

Mit strahlenden Augen und jeder Menge Vorfreude im Gepäck starteten die Kinder der Bärengruppe am 31. August in ihr allererstes gemeinsames Ausflugsabenteuer. Die Idee und ersten Planungen dazu kamen von den engagierten Eltern, während sich die Gruppenerzieher, um die organisatorischen Dinge kümmerten - eine tolle Zusammenarbeit zwischen Familie und Kita. Der Tag begann für die kleinen Entdecker mit einem gemütlichen Frühstücksbuffet, bei dem sich alle für die bevorstehende Reise stärken konnten. Anschließend stieg die Spannung deutlich an, als der Bus kam. Die Fahrt ins nahegelegene Hirschfeld war für viele bereits das erste große Highlight. Im Tierpark angekommen, gab es für die Mädchen und Jungen keinen Halt mehr. Gemeinsam wurde die Vielfalt der heimischen und exotischen Tiere erkundet und bestaunt. Auf den Wegen zwischen den Gehegen entwickelte sich ein reger Austausch unter den Kindern: Wer war schon einmal hier? Welches Tier befindet sich im nächsten Gehege und welches ist das absolute Lieblingstier?



Ob elegante Rehe oder lustige Äffchen - die Begeisterung war riesengroß.

Nach so vielen Eindrücken, meldete sich mittags der kleine Hunger. Bei leckeren Nudeln mit Wurstgulasch kamen alle wieder zur Ruhe, bevor der große Spielplatz des Tiergeheges erobert wurde. Beim Klettern, Rutschen und Springen konnten die Kinder sich noch einmal richtig austoben.



Am Nachmittag ging ein rundum gelungener Tag zu Ende. Müde, aber glücklich und mit unzähligen neuen Geschichten im Gepäck wurden die Kinder schließlich von ihren Eltern in Empfang genommen.

Ein Ausflug, der allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Erzieherinnen: Louisa, Annett und Liane

Neues aus dem Hort

Die Sommerferien im Grundschulhort

Die erste Ferienwoche stand unter dem Motto „Spiel und Spaß“ zum Ferienstart.

Ein Highlight war das Herstellen eines eigenen Kuscheltieres. Dazu hatten wir Besuch aus der Teddymanufaktur aus Sonneberg. Alle Kinder bekamen eine fachmännische Anleitung und freuten sich alle über ihr Kuscheltier. Nach der Fertigstellung wurde noch eine „Geburtsurkunde“ mit Gewichtangabe, Geburtsdatum und Ort sowie dem Namen dafür ausgefüllt. Außerdem bastelten die Kinder Reisespiele für die bevorstehende Urlaubszeit, probierten neue Spiele aus, welche wir aus dem Baumhaus geliehen hatten und entdeckten alte Spiele wie Jo-Jo, Murnelspiele, Kreisel, Gummitwist und einiges mehr.



In der zweiten und dritten Ferienwoche drehte sich bei uns alles um das Thema Kräuter und Natur. Die Kinder erwarteten abwechslungsreiche und spannende Angebote, bei denen es viel zu entdecken und auszuprobieren gab.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Sybille Wolfram, Natur- und Kräuterpädagogin aus Stenn. Sie brachte den Kindern die Welt der Garten- und Wildkräuter näher, beantwortete viele Fragen und erzählte eine spannende Geschichte über die Pfefferminze. Zum Abschluss erhielten alle Kinder ein Diplom als „Kinderkräuterlehrling“ sowie einen Anhänger mit einer Kräutereife.

Auch selbst wurden die Kinder aktiv: Es entstanden eine Kräuterraupe, eine kleine Kräuterfibel und eigene Kräuterbeete mit liebevoll gestalteten Kräuterschildern. Bei einer Wanderung durch Feld und Flur von Fraureuth in Richtung Wald erkundeten wir mit Ferngläsern, Becherlupen und einem Mikroskop die Natur. Ein Film über Hildegard von Bingen sowie verschiedene Kräuterspiele ergänzten das Programm.

Natürlich durfte auch das gemeinsame Kochen und Backen nicht fehlen. Die Kinder stellten unter anderem Pesto, Kräutersalz, Kräuternessig, Kräuterquark, Kräuterbaguette, Ciabatta und Knusperstangen her. Dazu gab es Kräutertee und Waldmeisterlimonade.

Den Abschluss bildete eine Wanderung zum Ruppertsgrüner Park. Bei einem gemütlichen Picknick ließen wir uns die selbst zubereiteten Leckereien schmecken. Anschließend konnten sich die Kinder auf dem Spielplatz austoben. Für eine besondere Überraschung sorgte Frau Arnold von der Freiwilligen Feuerwehr Ruppertsgrün, die ein Einsatzfahrzeug vorstellte und den Kindern viel Interessantes über die Arbeit der Feuerwehr erzählte.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns bei der Gestaltung dieser erlebnisreichen Ferienwochen unterstützt haben – insbesondere Sybille Wolfram, der Freiwilligen Feuerwehr Ruppertsgrün und Frau Arnold sowie der Familie Hülbig für Eis, Melone und tolle Tattoos. So wurden die beiden Kräuterwochen zu einem rundum gelungenen Ferienerlebnis.



Die vierte Ferienwoche stand ganz im Zeichen von „Bienenzauber und Blütenwunder“. Eine Geschichte, ein Bienenquiz und erste spannende Einblicke in die Welt der Bienen sorgten für einen gelungenen Einstieg. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch im Bienengarten des Imkervereins Fraureuth. Dort konnten die Kinder die Bienen aus nächster Nähe beobachten und viel Interessantes über das Leben im Bienenstock erfahren. Nach dem Besuch im Bienengarten wurde es im Hort noch kreativ. Die Kinder drehten Kerzen aus Bienenwachs, stellten Saatbomben her, filzten kleine Bienen und bereiteten eigenes Honigeis zu.

Für Donnerstag war ein Naturerlebnis im Fraureuther Park mit anschließendem Besuch in der Eisdiele geplant. Bei Temperaturen um die 36 Grad wurde dieser Plan jedoch kurzerhand geändert. Stattdessen sorgten verschiedene Wasserspiele für die nötige Abkühlung und auch für eine leckere Erfrischung war gesorgt. Aus dem selbst gemachten Honigeis und verschiedenen weiteren Eissorten konnten sich die Kinder mit Sahne, Streuseln, Soßen und Waffeln ihren eigenen Eisbecher zusammenstellen.

Zum Abschluss gab es am Freitag noch einen gemeinsamen Bienenbrunch. Bei Honig und vielen anderen Leckereien fand die Ferienwoche „Bienenzauber und Blütenwunder“ einen schönen Abschluss.



In unserer fünften Ferienwoche drehte sich alles um Spiel, Spaß und jede Menge Sommerfreude – denn die Woche stand ganz unter dem Motto „Sommerspaßwoche“. Die Kinder konnten verschiedene Bastelangebote ausprobieren und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Ein besonderes Highlight war das Herstellen eigener Kreidemalfarbe. Auch außerhalb des Hortes gab es viel zu entdecken. Gemeinsam besuchten wir die Spielplätze der Gemeinde und nutzten das schöne Sommerwetter ausgiebig zum Spielen, Toben und gemeinsamen Erleben.

Für jede Menge Bewegung und gute Laune sorgte außerdem Frau Linke, die mit den Kindern eine tolle Zumba-Stunde veranstaltete. Mit viel Musik, Bewegung und Spaß waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Ein herzliches Dankeschön an Frau Linke für ihren tollen Einsatz und die schöne Zumba-Zeit mit unseren Kindern!

So verging unsere Sommerspaßwoche wie im Flug – mit kreativen Ideen, Bewegung, Wasser, Spiel und vor allem ganz viel gemeinsamem Lachen.



Unsere sechste und damit letzte Ferienwoche stand unter dem Motto „Spiel und Spaß zum Ferienende“. Ganz entspannt und mit viel guter Laune ließen wir die Sommerferien gemeinsam ausklingen.

Auf die Kinder wartete ein abwechslungsreiches Programm: Bei unserem Kintag konnten wir es uns gemütlich machen und einen tollen Film genießen. Sportlich ging es bei verschiedenen Bewegungs- und Sportangeboten zu, bei denen natürlich der Spaß im Vordergrund stand.

Auch unser Lesetag durfte nicht fehlen. In gemütlicher Atmosphäre konnten die Kinder in spannende Geschichten eintauchen und tolle Lesezeichen basteln.

Ein besonderes Highlight war unser „Lila-Laune-Tag“, an dem alles im Zeichen von guter Stimmung, Freude und bunten Aktionen stand.

So ging eine schöne und erlebnisreiche Ferienzeit zu Ende. Wir hatten viel Spaß, haben gemeinsam gelacht und viele schöne Erinnerungen gesammelt und sind nun bestens für das neue Schuljahr gerüstet.

Alles Liebe für das neue Schuljahr.

Euer Hortteam

Unsere Schulanfänger sind da

Sicherlich schon ganz aufgeregt, begannen die ABC-Schützen wieder ab dem ersten August ihren Hortbesuch.

Die zwei Wochen Verschnaufpause, bevor die Schule losging, begannen mit einem Kennenlernetag und einer Schulhausralley. Auf diese Weise merkten sich die Kinder schnell alle wichtigen Orte im Haus. Die Sonne meinte es in dieser Woche gut mit uns, daher kamen unsere Wasserspiele genau richtig. Welche Gruppe konnte wohl das meiste Wasser über den Parcours in Ziel transportieren?

Am Ende rundete eine kleine Wanderung zum AWG-Spielplatz inklusive Picknick die Woche ab.

Die erste Aufregung über so viele neue Eindrücke ist überstanden und die zweite Ferienwoche konnte mit einer Malgeschichte beginnen, denn auch hier musste ein kleines Mädchen ihren ersten Schultag bewältigen.

Kreativ wurde es am Dienstag, denn schließlich müssen unsere neuen Hortzimmer ordentlich dekoriert werden.



Auch in dieser Woche unternahmen wir eine kleine Wanderung zum Fraureuther Park, die mit einer leckeren Eistüte versüßt wurde.

Vielen Dank an Sandra Schubert, die extra für uns ihr Geschäft eher öffnete.

Rasant wurde es am nächsten Tag, bei dem jeder Schulanfänger einen Roller mitbringen konnte. Gemeinsam fuhren wir auf und ab vor der Turnhalle.



Der letzte lang ersehnte Tag wurde sehr kuschlig, denn wir bastelten unsere ausgesuchten Kuscheltiere von der Firma „Martin Bären“ aus Sonneberg.

Ab jetzt lief der Countdown für die Zuckertüten, die jeder ganz aufgeregt und besonders chic herausgeputzt am Samstag entgegennahm.

Nun konnte der erste Schultag losgehen!

Eure Gruppenerzieher der neuen ersten Klassen

Neues aus der Grundschule Fraureuth

Auf Spurensuche im Wald

Am 02.09.2026 entdeckten die Klassen 4 a und 4 b im Gelände des Schulgartens Spuren von Rotfuchs, Wolf und Hirsch im Gelände. Durch eine Mitarbeiterin der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wurden die Kinder informiert, dass nicht nur Pfotenabdrücke zu Tierspuren gelten, sondern auch Federn,

Fell oder Knochen. Nach Wissensvermittlung im Schatten der Bäume ging es mit Bestimmungsbüchern auf Suche der vorher versteckten Spuren. Rasant wurden alle versteckten Präparate entdeckt und den richtigen Tieren zugeordnet. Eine tolle Erfahrung für unsere Schüler.

*Madlen Sonntag und Sissy Weiß
Klassenlehrerinnen*



Neue Hochbeete in der Schule

In unserem Schulgarten werden von Beginn an Gemüse und Blumen angebaut. Nach so vielen Jahren ist der Boden einfach sehr ausgelaugt. Das Umgraben im Herbst, das Grubbern und Harken im Frühjahr bedeuten einen großen Kraftakt. Trotz der Schwierigkeiten wird dann im Frühjahr gesät und gepflanzt. Doch leider wächst auf den Beeten oft nur Unkraut.

Was also tun? Eine Alternative war schnell gefunden: Hochbeete sollen wieder Ernteerfolg bringen.

Durch die verschiedensten Sponsoren war es möglich, für jede Klasse ein Hochbeet zu kaufen. Dieses wird im Herbst aufgestellt und befüllt. Im Frühjahr füllen wir noch die fehlende Erde auf und dann sollte dem Ernteerfolg aller Klassen nichts mehr im Wege stehen.

Nochmals ein herzlichstes Dankeschön an alle Sponsoren, die den Kauf ermöglichten.

A. Rahnfeld, im Namen des Lehrerteams und der Kinder der Erich-Glowatzky-Grundschule Fraureuth

Gelungener Schulanfang 2026



Am 15.08. fand die feierliche Einschulung von 39 ABC-Schützlingen in der Erich-Glowatzky Sporthalle- und Mehrzweckhalle vor einem zahlreichen Publikum statt. Umrahmt wurde das abwechslungsreiche Programm durch den Kinderchor Fraureuth.

Aber nicht nur unsere Chorkinder wirkten mit, viele weitere Schüler der Schule präsentierten ihre Talente im Rahmen des Programms, welches seinen Höhepunkt in der Vergabe wunderschön gestalteter Zuckertüten fand.

Wir danken allen Mitwirkenden ganz herzlich für Ihre Teilnahme und wünschen allen Kindern ein erfolgreiches Schuljahr 2026/2027.

Julia Köhler
Fachlehrerin

Neues von der Feuerwehr Beiersdorf

Große Rettungsaktion im Schulungsraum: Vier kleine Plüsch-Ausreißer gerettet

Beiersdorf - Am 28.08.2026 stand für unsere kleinen Löschfanten eine ganz besondere Mission auf dem Programm. Vier kleine Plüsch-Ausreißer hatten sich im Schulungsraum versteckt und warteten darauf, von unseren Nachwuchsfeuerwehrleuten gerettet zu werden.

Ausgestattet mit Atemschutzattrappen mussten die Kinder dabei verschiedene Hindernisse überwinden und ihre kleinen Schützlinge sicher aus dem Parcours befreien.

Natürlich war dabei alles rein fiktiv und spielerisch. Es gab weder echten Rauch noch Feuer, schließlich stand die Sicherheit unserer kleinen Löschfanten an erster Stelle. Trotzdem wurde der Schulungsraum der Feuerwehr kurzerhand zu einem spannenden Übungsparcours umgebaut.

Damit das Zimmer möglichst realistisch wirkte, wurden Stühle umgedreht, ein Kriechtunnel aufgebaut und verschiedene Flusssteine im Raum verteilt. So entstand ein Hindernisparcours, durch den sich unsere kleinen Feuerwehrleute auf ihrer Rettungsmission bewegen mussten. Ihre Aufgabe war klar definiert. Drachi, Streifi, Kuhu und Zuma finden und sicher zu retten!

Ausgestattet mit unseren Atemschutzattrappen machten sich die kleinen Löschfanten an die Arbeit.

Wie echte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden bewegten sie sich dabei die ganze Zeit kriechend am Boden durch den „verqualmten“ Raum. So konnten sie spielerisch erfahren, wie wichtig es ist, sich bei schlechter Sicht vorsichtig und möglichst bodennah fortzubewegen.



Gemeinsames Vorgehen ist immer wichtig!

Natürlich ging dabei niemand allein in den „Gefahrenbereich“. Die kleinen Einsatzkräfte arbeiteten immer in Zweier-Teams. Ganz eng beieinander bewegten sie sich durch den Parcours, unterstützten sich gegenseitig und passten aufeinander auf. Die Zusammenarbeit klappte dabei richtig gut. Und der Einsatz war ein voller Erfolg! Alle drei Teams

konnten unsere vier kleinen Ausreißer aufspüren und sicher aus dem Raum retten. Drachi, Streifi, Kuhu und Zuma waren damit wieder wohlbehalten in Sicherheit.



Drachi wurde sicher gerettet! So wurde aus einem ganz normalen Schulungsraum ein spannender Übungsort, an dem unsere kleinen Löschfanten ganz spielerisch erleben konnten, worauf es bei einem Feuerwehreinsatz ankommt, nämlich Mut, Vorsicht, Zusammenhalt und vor allem eine gute Zusammenarbeit im Team.

Am Ende gab es deshalb gleich mehrere Gewinner, vier gerettete Plüschgefährten, drei erfolgreiche Teams und jede Menge stolze kleine Feuerwehrleute.

Anja Unger
Leiterin Kinderfeuerwehr Beiersdorf

Kirchliche Nachrichten

Busausflug der Kinderstunde Fraureuth

Ein riesiges Dankeschön!

Manchmal macht eine anonyme Spende etwas **Geniales** möglich!

Dank dieser wunderbaren Unterstützung konnten die Kinder der **Kinderstunde Fraureuth** einen unvergesslichen Busausflug in den **Sonnenlandpark Lichtenau** erleben.

Bei megatollem Wetter wurde gespielt, gelacht, gestaunt und gemeinsam eine richtig schöne Zeit verbracht.

Es war ein **gesegneter Ausflug voller Freude, Abenteuer und wertvoller Erinnerungen**, von denen die Kinder sicher noch lange erzählen werden.

Von Herzen DANKE für diese großzügige und wertvolle Unterstützung!

Treff der Kinderstunde Fraureuth

Jeden **2. Samstag von 9:30 bis 11:00 Uhr**

in der **Alten Schule Fraureuth**

Komm doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns!

Die Mitarbeiter der Kinderstunde Fraureuth



TERMINE SCHEUNENCAFÉ

WANN?

27.9.
4.10.
18.10.



WO?

PFARRSCHEUNE/
PFARRGARTEN
MARKT 7
08427 FRAUREUTH

Kirchliche Nachrichten Fraureuth

Kirchenspiegel der Kirchengemeinde Fraureuth - Oktober 2026

Monatsspruch Oktober:

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“
Gal 5,1 (L)

Gottesdienste

Bitte unbedingt auf die teilweise veränderten Anfangszeiten der Gottesdienste achten!

Erntedankfest	04.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst - Pf. Tesdorff
19. S.n.Trinit.	11.10.	08.45 Uhr	Gottesdienst - Pfn. Hohmuth
Kirchweih	18.10.	10.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst - D. Seling
21. S.n.Trinit.	25.10.	14.00 Uhr	Frauensonntag - S. Achtelstädter
22. S.n.Trinit.	01.11.	10.30 Uhr	Gottesdienst - B. Seidel

Veranstaltungen und Kreise

Seniorenkreis

Mittwoch, den 28.10., um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Frauengebetskreis - offen für alle Frauen:

Termin nach Vereinbarung

Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Termine lagen uns bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich auch über die Kirchennachrichten der Kirchengemeinde Beiersdorf.

Kirchenmusik

mittwochs um 19.00 Uhr Posaunenchor in der Alten Schule - nach Absprache

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

sonntags um 18.00 Uhr - EC - Jugendstunde in der Alten Schule

montags um 19.30 Uhr - Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule

Donnerstag:

01.10.	19.30 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
08.10.	19.30 Uhr	Bibelgespräch in der Alten Schule
15.10.	19.30 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
22.10.	19.30 Uhr	Bibelgespräch in der Alten Schule
29.10.	19.30 Uhr	Frauentreff in der Alten Schule

freitags um 19.00 Uhr - Teeniekreis in der Pfarrscheune / Ranch

samstags um 09.30 Uhr - Kinderbibelstunde in der Alten Schule am 10.10. und 24.10.

Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Erntedankfest 2026

Am Sonntag, den 4. Oktober, feiern wir um 10.00 Uhr das Erntedankfest 2026.

Auch in diesem Jahr werden wieder Erntedankgaben in natureller und auch finanzieller Form entgegengenommen. Die Erntedankgaben, einschließlich der finanziellen Spenden, sind für den Diakonieverein Carolinenfeld in Obergrochlitz bestimmt.

Die Annahme der Erntedankgaben erfolgt am Sonnabend, den 03. Oktober, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche.

Vorschau 17. Lebendiger Adventskalender 2026

Auch in diesem Jahr soll es wieder einen Lebendigen Adventskalender in der Gemeinde Fraureuth geben. Vom 1. bis 23. Dezember wollen wir jeden Tag ein Fenster in unserem Kalender öffnen.

Wer Lust hat, eine solches Fenster zu gestalten, wird gebeten, sich bei Brigitte Modes - Telefon 86229 - oder im Gemeindebüro - Telefon 2088 - zu melden.

Vorabinformation: „Ein Abend von Frauen für Frauen“

Dieser Abend mit Margitta Rosenbaum findet am 6. November ab 19.30 Uhr im Agrarhof Gopersgrün statt. Bitte beachten Sie weitere Informationen über die Aushänge und die Kommunalnachrichten der Fraureuther Gemeinde.

Gemeindebüro der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth Markt 7; 08427 Fraureuth

Telefon: (03761) 2088

Telefon Friedhofsverwaltung: (03761) 2088 und 01523 6434943

E-Mail: gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de

Sprechstunden: dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr (**veränderte Sprechzeiten**)

Kirchliche Nachrichten Beiersdorf-Ruppertsgrün

Gottesdienste Beiersdorf und Ruppertsgrün

Kindergottesdienst findet in Beiersdorf jeden Sonntag, in Ruppertsgrün immer zu den 10 Uhr - Gottesdiensten statt.

Sonntag, 4. Oktober, (Erntedank)

09.00 Uhr Ruppertsgrün + Chor

10.00 Uhr Beiersdorf+Chor

Sonntag, 11. Oktober, (19. So.n.Trin.)

09.00 Uhr Beiersdorf

10.00 Uhr Ruppertsgrün

Sonntag 18. Oktober, (20. So.n.Trin.)

10.15 Uhr Werdau Marienkirche

Gemeinsamer Gottesdienst

Sonntag 25. Oktober, (21. So.n.Trin.)

10.00 Uhr Ruppertsgrün

Kirchweihgottesdienst

Samstag 31. Oktober, (Reformationsfest)

10.15 Uhr Werdau

Marienkirche

Unsere Veranstaltungen**Beiersdorf:**

montags 15.30 Uhr Christenlehre (außer Ferien)

Mo./Di. 04., 06., 12., 20., 26., 27. 19.30 Uhr Chor

Dienstag, 05.10., 19.00 Uhr Kirchgemeindevertretung

mittwochs nachmittags Bike Projekt (außer Ferien)

Donnerstag, 15.10., 14.00 Uhr Seniorenkreis

donnerstags 08.10., 17.00 Uhr Konfi 7. Klasse

29.10., 17.00 Uhr Konfi 8. Klasse

freitags 19.30 Uhr Junge Gemeinde

Freitag 09.10., 19.30 Uhr FrauenOASE

Ruppertsgrün:

Montag, 12.10., 19.30 Uhr Frauentreff

Dienstags, 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

mittwochs, 15.15 Uhr Christenlehre (außer Ferien)

mittwochs, 18.30 Uhr Posaunenchor

Informationen

Straßenexerzitien 2026

Mit dem Kompass des Herzens unterwegs

Unterwegs auf den Straßen dieser Welt ...

Orte finden, Menschen sehen und begegnen ...

Gottes Spuren entdecken, das Leben spüren ...

Ein Angebot für alle, die sich selber und die Welt mal anders erleben möchten - wir laden Sie zu einem Straßenexperiment ein. Nach einer gemeinsamen Einstimmung ist jede und jeder alleine unterwegs, wohin die Füße und Gottes Geist führen.

Der Tag wird mit einem Austausch der Erfahrungen und einem Gebet abgeschlossen.

Wann + Wo: Samstag, 14.11.2026, 10- 17 Uhr,
Pfarrhaus Beiersdorf, Kirchberg 3, 08427 Fraureuth
Anmeldung bis 20.10.2026 bei Pfrin. Imola Virginas,
037600- 2730, imola.virginas@evlks.de

Wer mehr über Straßenexerzitien erfahren will: www.strassenexerzitien.de

Erntedank

Am 04.10. ist Erntedankfest. Bitte bringt Eure Erntedankgaben am 03.10. zwischen 9 und 11 Uhr in unsere Kirchen. Vielen Dank! Über Hilfe beim Schmücken der Kirchen sind wir sehr dankbar. Die Erntegaben geben wir auch in diesem Jahr wieder an bedürftige Menschen und Einrichtungen in unserer Region weiter.

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde,

wir möchten nochmals an die Zahlung des Kirchgeldes erinnern und gleichzeitig auch für Ihre Zahlungen danken. Nur durch Ihre Unterstützung wird die Realisierung vieler Projekte, wie z.B. die Erhaltung unserer Gebäude, die Kinder- und Jugendarbeit möglich.

Bei Überweisung bitte Kirchgeldnummer angeben, aber auch im Kirchgemeindebüro ist eine Einzahlung möglich.

Liebe Grüße und Gottes Segen in jedes Haus-

Ihre Kirchvorsteher, Kirchgemeindevertretung und PfarrerInnen
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beiersdorf-Ruppertsgrün
Kirchberg 3, 08427 Fraureuth, Kirchgemeindebüro öffnet Mo 15-17/ Mi 9-11 Uhr

Telefon: 037600/2730 - Fax: 037600/ 74649 - E-Mail: kg.beiersdorf@evlks.de

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Zwickau Kassenverwaltung

IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56 BIC: GENODED1DKD

www.kirche-beiersdorf.de

Vereinsmitteilungen**Gratulation den beiden deutschen Radball - Vize-Meisterinnen!**

Wir gratulieren Isabell Kaiser und Leonie Reinicke vom Verein RV Edelweiß Fraureuth e. V. herzlich zur Vize-Meisterschaft beim Bundespokal!

Sie sind unter den Frauenteams der Radballer somit zweitbestes Team in Deutschland! Großer Sport... im wortwörtlichen Sinne!

Unseren herzlichen Glückwunsch und weiterhin viele sportliche Erfolge wünschen Robby Safferthal und das Team der Gemeinde Fraureuth.

Erntedankfest des Rassegeflügelzüchterverein Fraureuth e. V.

Samstag den 26.09.2026 - Ab 9 Uhr im Birkenhof

- frisch geräucherte Forelle
- Kürbisverkauf
- Pommes
- der Rost brennt

Und einiges mehr.

Auch bei schlechtem Wetter sitzt Ihr bei uns im trockenen! Wir freuen uns auf Euch.



Veranstaltungen Volkssolidarität

Ortsgruppe Fraureuth

Den Spielern zur Freude haben wir unseren nächsten Spielenachmittag am **14.10.2026**, 14:30 Uhr im Foyer der EGLO-Halle.

Anmeldungen wie gehabt bei Frau Klemm.
Tel.: 0176 73937441

Vorschau November

Folgende Veranstaltungen sind geplant:
Spelenachmittag (Termin wird noch bekanntgegeben)
sowie unsere alljährliche Weihnachtsfeier am 25.11.2026 mit tollen Überraschungen.

Bleiben Sie gesund.

Der Vorstand



Drei Medaillen für Fraureuther Kegler bei den deutschen Meisterschaften

Lampertheim. Bei den deutschen Meisterschaften im Classic-Kegeln war Emily Werschke vom VfB Eintracht Fraureuth die überragende Spielerin bei den U18er Mädchen. Bereits im Vorlauf setzte sie sich mit 422 Treffern über 100 Wurf an die Spitze des Feldes. Im Finale fegte sie dann 482 Kegel von der Platte und holte sich überlegen den Titel vor Nele Schott (Goldene Neun Essenheim), die mit ihren 832 Holz um Welten zurück lag.



Emily Werschke (Mitte) bei der Siegerehrung

Helena Reinhold wurde bei den U14ern deutsche Vizemeisterin mit insgesamt 840 Punkten. Dabei setzte sie im Finale die nach dem Vorlauf Führende Caitlin Tänzer (KSV Bad Düben), die in der kommenden Saison das Bundesliga-Team aus Bennewitz verstärken wird, mit 440 Zählern noch mächtig unter Druck. Den 59-Kegel-Rückstand aus dem Vorlauf reduzierte die Fraureutherin auf 24 Punkte. Pia Schlichthar belegte mit 777 Treffern Platz fünf.



Helena Reinhold in Aktion

In der Einzelkonkurrenz der Senioren wurde Uwe Möbius bei den Ü60ern Fünftehnter. Gesundheitlich angeschlagen kam er allerdings über 779 Holz nicht hinaus.

R. Schumann
Presseverantw.



Die Ü60er von links: Reiner Schumann, Arndt Lehnert, Steffen Sorber, Ralf Wolfring, Volkmar Sesselmann



Auszeichnungsveranstaltung der VfB Eintracht Fraureuth e. V.

Traditionell am Ende einer Saison, fand auch in diesem Jahr unsere Auszeichnungsveranstaltung statt. Besonders im Jugendbereich konnten wir wieder einige unserer Mitglieder für ihre Erfolge der vergangenen Saison ehren. Neben Medaillen und Titeln auf Bezirks- und Landesebene, gab es auch dieses Jahr wieder besondere Highlights. Die Auszeichnungen von Emily Werschke zu ihrem Deutschen Meistertitel und Helena Reinhold zu ihrem Vizemeistertitel, bildeten den krönenden Abschluss der Veranstaltung.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Unterstützern, Fans, Trainern und Eltern bedanken! Mit Stolz können wir gemeinsam auf die vergangene Saison zurückblicken. Ebenso entschlossen gehen wir die neue Spielserie an und stellen uns neuen Herausforderungen.

Abschließend bedanken wir uns auch noch bei unseren Ehrengästen der Gemeinde Fraureuth für die fortwährend gute Zusammenarbeit!

Willy Schumann
Vorsitzender Sport



Im Bild: Der Vorstand des VfB Eintracht Fraureuth und Vertreter der Gemeinde Fraureuth hinten von links: Steffen Sorber, Peter Schmidt, Armin Sonntag vorne von links: Willy Schumann, Bürgermeister Robby Safferthal, Matthias Topitsch, Sascha Beckmann

Der Verein für Ortsgeschichte Fraureuth e. V. informiert

„Digitales Dorfarchiv Geschichte der Gemeinde Fraureuth“

Am 08.09. 2026 wurde die Arbeitsgruppe „Digitales Dorfarchiv - Geschichte der Gemeinde Fraureuth“ gegründet. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind:

Jürgen Richter, Gospersgrün
Karl-Heinz Lange, Gospersgrün
Marc Schuster, Gospersgrün
Holger Ulmann, Beiersdorf

Thomas Heimpold, Ruppertsgrün

Petra Laufer, Verein für Ortsgeschichte Fraureuth e. V.

Jürgen Werner, Verein für Ortsgeschichte Fraureuth e. V.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben ein ehrgeiziges Projekt gestartet:

Die Digitalisierung des umfangreichen Dorfarchivs von Beiersdorf, Fraureuth, Gospersgrün und Ruppertsgrün.

In vielen privaten Häusern schlummern die Schätze der Vergangenheit.

Die Archivalien sind in Schränken oder auf dem Computer gelagert bei den jeweiligen Orstchronisten oder Mitgliedern des Vereins für Ortsgeschichte Fraureuth. Jeder hat dabei sein eigenes System. Recherchen, Auswertungen und Veröffentlichungen, z.B. im Amtsblatt der Gemeinde, sind ohne einheitliches System schwer und nur mit erheblichem Zeitaufwand zu realisieren.

Damit wollen wir nicht nur das Weiterbestehen des Fundus in der Zukunft sichern, sondern auch für alle interessierten Bürger zukünftig einen Zugang zu den Daten schaffen. Eine Nutzung für Projekte im Kindergarten, im Heimatkunde- bzw. Sachkundeunterricht der Grundschule oder für Vereine wäre dadurch möglich.

Wir danken allen Sponsoren, insbesondere der Schlegel-Stiftung, die mit ihren Beiträgen dieses Projekt erst ermöglicht haben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns historische Gegenstände, Dokumente, Fotos, Urkunden, Tagebücher, Chroniken zur Verfügung stellen könnten (leihweise oder als Geschenk).

Ihre Dokumente würden wir digitalisieren, in der Datenbank des Heimatarchivs speichern und zugänglich machen.

Ihre Originaldokumente erhalten Sie natürlich zurück, wenn Sie das wünschen.

Schauen Sie doch mal auf Ihrem Dachboden und in Ihren Vitrinen nach, ob Sie etwas Historisches finden!

Gisela Naumann
Vorsitzende

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2639

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Handballclub Fraureuth e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund,

hiermit laden wir Euch zur diesjährigen Jahreshauptversammlung

am **28. Oktober 2026**

um **18.³⁰ Uhr**

im **Vereinsraum der „Erich-Glowatzky“-Sport- und Mehrzweckhalle**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellen der Tagesordnung
- Bericht des 1. Vorsitzenden, Schatzmeisters und der Revisionskommission
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Änderung Beitragsordnung
- Informationen und Vorschläge

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Jüngling
Vorsitzender des HC Fraureuth

Fraureuth, den 09.09.2026

Veranstaltungen

Veranstaltung: Der Gänsesäger und seine Nachkommen - wird er ein Problemvogel?



(Bild: Bernd Möckel)



„Der Gänsesäger und seine Nachkommen - wird er ein Problemvogel?“

- in unserem nächsten Vortrag fragt Dieter Kronbach, ob der Gänsesäger und seine Nachkommen zu Problemvögeln werden.

Wie sieht die Verbreitung in Deutschland und Sachsen aus, welche Schutzmaßnahmen wurden ergriffen und welches Fazit zur Art kann gezogen werden? Ergänzt werden Dieter Kronbachs Ausführungen mit Videoclips über das Brutgeschehen eines Gänsesägerweibchens in der Kirche von Penig. Die Aufnahmen dokumentieren die Eiablage und verfolgen die Aufzucht bis zum Absprung der Jungen.

Wann: Dienstag, 6. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Wo: Beierlein's Hotel & Catering GmbH; Straße des Friedens 72; 09337 Callenberg OT Reichenbach

Referentin: Dieter Kronbach (Limbach-Oberfrohna)

Veranstalter: NABU Erzgebirgsvorland e. V.
Unterer Gutsweg 20
09212 Limbach-Oberfrohna

Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle
Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e.V.
Pestalozzistraße 21A
08459 Neukirchen/Pleiße
Tel.: 03762 75935 0
Fax: 03762 75935 29
Email: info@lpv-westsachsen.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus der Menge

herausstechen



Hier ist man schon auf der Suche nach Ihnen!

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489 - 0 | info@wittich-herzberg.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Einladung



*Der Verein für Ortsgeschichte e.V. Fraureuth
und
Der Förderverein Fraureuther Porzellan e.V.
laden zum*

Zum Tag der Jubiläen

*100 Jahre Gründung
35 Jahre Neugründung
Verein für Ortsgeschichte e.V.*

*160 Jahre Errichtung Porzellanfabrik Fraureuth
20 Jahre Porzellanmuseum*

**am 10. Oktober 2026 von 12.00 bis 17.00 Uhr
in das Herrenhaus in Fraureuth ein.**

Programm

**Ausstellung Verein für Ortsgeschichte e. V.
u. a.**

- Schautafeln ehemaliger Fraureuther Gaststätten
- Informationstafeln Lehrpfad Ortsgeschichte Fraureuth
- diverse Dokumente und Berichte des Vereins

Tag des offenen Museums Porzellanausstellung

**Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
Für Kinder sind Überraschungen geplant.**

Beiersdorf feiert Kirmes

**26.09.26 und 27.09.26
auf der Festwiese**

Samstag

17.00 Beginn

19.00 Livemusik

01.00 Ende

Sonntag

09.30 Festgottesdienst

10.30 Frühschoppen

**15.00 Auftritt
Kindergarten
Beiersdorf**

20.00 Ende

**Auf ihr Kommen freut sich der
Ortschaftsrat Beiersdorf, die örtlichen
Vereine und die Feuerwehr Beiersdorf**



Herbstferienprogramm 2026



des Kreissportbundes Zwickau und der Kreissportjugend Zwickau in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises Zwickau

Hinweis:

Für alle Ferienangebote sind telefonische Anmeldungen erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese Maßnahmen.

Die Einrichtungen entrichten den Teilnehmerbeitrag im Voraus für die angemeldeten Kinder.

Stichtag der Teilnehmerzahl: **25.09.2026** - Meldeschluss für Einrichtungen

Anmeldung unter:

Telefon: 0375/8189110 am **15.09.2026** ab **9.00 Uhr**

Angebot	Ort	Hinweise	Kosten
1. Ferienwoche			
Floorball 12.10.2026 9.30-12.00 Uhr	Unihockey Verein SH – KKG, Crimmitschauer Straße, Zwickau	saubere Sportschuhe, Sportbekleidung	2 €
Kinder Yoga 13.10.2026 9.30-12.30 Uhr	Move Dance Zwickau, Schumannstr. 4 Zwickau	saubere Sportschuhe	3 €
Kegeln 14.10.2026 9.00-12.00 Uhr	Kegelhalle Neuplanitz, Nähe Flugplatz Zwickau	saubere Sportschuhe mit heller, abriebfester Sohle mitbringen!	2 €
Rodeln 15.10.2026 9.30-12.00 Uhr	Rodelbahn beim WESA Lengenfelder Straße Zwickau	saubere Sportschuhe	2 €
Kinder HipHop 16.10.2026 9.30-12.00 Uhr	TSG Rubin Zwickau, Planitzer Str. 4 a Zwickau	saubere Sportschuhe	2 €

2. Ferienwoche			
Badminton 19.10.2026 9.30-11.45 Uhr	Sporthalle KKG Crimmitschauer Straße Zwickau	saubere Sportschuhe, Sportbekleidung	2 €
Fußball 20.10.2026 10.00-12.00 Uhr	WESA – (Kalthalle) Lengenfelder Straße Zwickau	Sportsachen	2 €
Klettern 20.10.2026 10.00-13.00 Uhr	Kletterhalle Zwickau, Moritzstraße 45 Zwickau	saubere Sportschuhe	6 €
Tauchen 21.10.2026 10.00-12.00 Uhr	Tauchclub Flipper, SWH „Glück Auf“ Zwickau	ab 9 Jahre, die Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Schwimmfähigkeit, bitte eine Einverständniserklärung der Eltern mitbringen!	10 €
Kinder-Tanz 22.10.2026 9.30-12.00 Uhr	MOVE Zwickau Schumannstraße 4 Zwickau	saubere Sportschuhe	3 €
Kinder-Kickboxen 22.10.2026 9.30-11.45 Uhr	Final Fighters Gym Äußere Schneeberger Straße 10 Zwickau	Sportbekleidung	4 €



Unterstützt durch
STAATSMINISTERIUM
DES INNERN
Freistaat
SACHSEN
Diese Sportangebote sind gefördert durch die Mittel aus dem Ministerium des Innern des Landes Sachsen.



02. Oktober 2026

Kegelsporthalle

„Rudolf Dorn“ Fraureuth

Herbstfeuer



17:00 Uhr Anzapfen des ersten Fasses



Gulaschkanone

Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!



! EINTRITT FREI !



Was sonst noch interessiert ...

Eine fast alpine Wanderung

Diese abwechslungsreiche und anspruchsvolle Wanderung der Wandergruppe der Volkssolidarität Werdau startet am Bahnhof in Reichenbach und führt über eine Strecke von rund 14 Kilometern durch das malerische Vogtland. Nach der Durchquerung des nördlichen Stadtgebiets erreichen die Wanderer den historischen Ortskern von Obermylau, der mit seinen alten Gebäuden und Gehöften ländlichen Charme verstrahlt. Vorbei an einem einladenden Teich und entlang des Ritterpfads mit dem Siegfried-Denkmal führt der Weg bergab und schließlich westwärts oberhalb des Diabas-Steinbruchs Weinleithe. An einer überdachten Sitzgelegenheit bietet sich bald ein spektakulärer Ausblick auf die imposante Göltzschtalbrücke – die größte Ziegelbrücke der Welt. Das historische Bauwerk wurde zwischen 1846 und 1851 nach den Plänen des genialen Ingenieurs und Schöpfers Andreas Schubert errichtet. Dieser fehlte jedoch bei der feierlichen Einweihung, da er beim Königshaus in Dresden wegen politischer Umtriebe in Ungnade gefallen war und erst 1858 rehabilitiert wurde. Eine bautechnische Besonderheit verdankt die Brücke dem Reichenbacher Apotheker Heinrich Carl: Da der englische Portlandzement zu teuer war, entwickelte er einen speziellen hydraulischen Mörtel aus Sand, Wasser, Kalk, Ziegelmehl und Alaunschieferschlacke, welcher auch ohne Luft abbänd und es ermöglichte, täglich bis zu 50.000 Ziegel und mehr zu verbauen. Auch Ziegel der Fa. Popp aus Werdau wurden mit verbaut.



Bild: Göltzschtalbrücke, Nordseite, Archiv des Autors



Bild: Köhlersteig, Archiv des Autors

Der Weg führt weiter hinab in das schattige Tal der Göltzsch, wo ab der Straße nach Reinsdorf der anspruchsvolle Köhlersteig beginnt, benannt nach dem Heimatforscher und Lehrer Dr. Johann August Ernst Köhler. Dieser Abschnitt erfordert unbedingte Trittsicherheit und festes Schuhwerk, da es über Schotter und Baumwurzeln in schräger Lage zum Fluss ständig auf und ab geht. Die markanten Köhlerspitzen, die auch von der Alpenvereins-Sektion Plauen als Kletterfelsen genutzt werden, bieten eine herrliche Aussicht, fordern beim steilen Abstieg über Geröll jedoch volle Konzentration. Diesen Aufstieg machen nicht alle mit, sie nehmen die Abkürzung. Wieder vereinigt geht es in Serpentina zum Sorgbruch, einem ausgedienten Steinbruch. Verfallene Betongebäude zeugen noch heute von der schweren Arbeit. In der Gaststätte „Waldfrieden“ werden wir herzlich empfangen. Nur wegen uns hat der Koch den Herd angeheizt und Durst haben wir auch.



Der weitere Weg nach Netzschkau hält neue Herausforderungen bereit: Auf kaum begangenen Pfaden geht es durch dichtes Gestrüpp, wobei der Dorfbach Kleingera über Steine und umgestürzte Bäume überquert werden muss. Vorbei am historischen Pulverhaus führt der Weg im Wald leicht bergan zum Stoppbach und nach einem kurzen Straßenabschnitt bergab weiter zum Durchlass des Brockauer Dorfgrabens. Der finale Aufstieg zum Galgenberg erfolgt im Gänsemarsch durch einen zugewachsenen Pfad inmitten von zwei Meter hohen Brennesseln und Brombeersträuchern. Die Sommerhitze macht den Weg hoch zum Schullandheim schwer, doch ein grandioser Südost-Blick auf die Göltzschtalbrücke entschädigt für die Strapazen, bevor der Zug die Wanderer vom Zielbahnhof schließlich wieder zurück nach Werdau bringt. Gehen Sie auch wieder einmal auf Wanderschaft und bleiben Sie weiterhin neugierig. Vergessen Sie nicht, ordentliche Wanderschuhe zu tragen. Das Ziel einer Wanderung liegt oft so nah.

Mit freundlichen Wandergrüßen

Gottfried Heller

Quellennachweis:

Schautafel am Sorgbruch;

Ketzels Mühle, Museum in 08491 Netzschkau, Brückenstr. 6;

„Der Knotenpunkt“, Autor: Christian Albert Friedrich, Verlag epubli, 06.02.2025; Webseite: bernd-nebel.de von Bernd Nebel „Brücken-Architektur“, Architektur, Technik, Geschichte; sowie Reiseerinnerungen des Autors

— Anzeige(n) —



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Anja Pelz



Ihre Medienberatung vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 15570772
a.pelz@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online



**Ihr Projekt.
Unsere Experten.
Gemeinsam besser bauen –**

www.meinhandwerker-regional.de

gesund & fit 

Hier werden Sie gut informiert!

Persönliche Beratung in der Apotheke

Anzeige

Anders als bei der Bestellung in einer Versandapotheke muss man bei der Apothekerin oder dem Apotheker vor Ort nicht auf eine persönliche und fachkundige Beratung verzichten. Denn bei Abholung oder bei Lieferung durch Apothekenmitarbeiter:innen erfolgt immer eine pharmazeutische Beratung zu den Medikamenten. Außerdem kann man direkt Kontakt zur Apotheke aufnehmen und Fragen stellen.

**VOR ORT
APOTHEKE**

Beratung ist die beste Medizin!

**MÜHLEN
APOTHEKE**
FRAUREUTH

Wir sind Ihr
Fachzentrum für:
Arzneimittel
Naturheilkunde
Inkontinenzversorgung
Kompressionsstrümpfe

Inh. Thomas Tröger
Werdauer Straße 37
08427 Fraureuth
Telefon 03761 8899240



LINUS WITTICH – Rätselseite

Schlagspur am Körper	Vorname von Müller-Stahl	deutsche TV-Anstalt (Abk.)	Wasser-rinnen im Watt	süditalie-nische Hafen-stadt	Baby-mund-tuch	amerik. Schau-spieler (Paul)	italie-nischer Männer-name	Schande	arabisch: Sohn	spani-scher Gemüse-eintopf	also dann (ugs.)
Gewalt-herr-schaft			Baguette								
	5	Klatsch, Tratsch	Schrott						ein Trilli-onstel Teil		
exotisch, unge-wohnt	Bewoh-ner des antiken Italiens	hell tönend, schrill		veraltet: zwei				Trink-gefäß	nach Art von (franz.)		
kleinstes Lebe-wesen			4		Vorname Orwells		Kartoffel-sorten	8			kleine Ge-schenke
engli-scher Komiker (Mr. ...)	6	Bewoh-ner der „Grünen Insel“		süddt.: langes, weißes Brot	Kette in Irland				nieder-trächtig		Teil des Pilzes
		großer kasachi-scher See	Körper-stellung				Pflanzen-krankheit	dän. Atom-physiker † 1962			
Karotte	türk. Staats-mann † 1993	italie-nischer Abschieds-gruß			süd-amerika-nischer Kuckuck	Kfz-Z. Rem-scheid		Kassen-zettel		japa-nisches Flächen-maß	
			Titel-figur bei Milne (Bär)	Fluss durch Florenz				Siegerin			
		Staats-kasse	eine Blume								schwei-zerisch: mitten darin
hin und ...	kraft-arm			weib-licher Artikel		Steige-rung					
Hochschul-reife (Kw.)		Fluss durch Gerona (Span.)						ersatz-weise		orienta-lisches Nomaden-volk	
ost-deutsch: Kunst-stoff	elektro-nischer Fühler	Wach-soldat						Fluss im Harz			
Teil der Fahr-bahn								kleine Schiffs-kabine			Busch-wind-röschen (Mz.)
griech. Göttin, Mutter d. Winde		Sieger beim Wettlauf						asiat. Staaten-verbund (Abk.)	Warn-gerät		Stadt im Henne-gau
Herbst-blume		persön-liches Fürwort									
	1		nach Luft schnap-pen		afrika-nisches Lilien-gewächs	Ingwer-gewächs	wegen	Vor-wand, Trick			
					klöster-liches Stift			Apparat, Maschine		kurz für: lecker	
akade-mischer Vorlese-raum		Steuer-gerät	Blüten-staub-teilchen			land-wirtsch. Güter		germa-nischer Wurf-spieß		unbestimmter Artikel	
Kaviar-fisch	Kelter-rück-stand	Urlaubs-fahrt		Nacken		schim-mern					
			edle Pferde-rasse	Künstler-gehalt			italie-nisch: drei	2		engli-sches Längen-maß	
Teil des Geschirrs	mehrere Men-schen	wohl-tuend, erfreu-lich			7			Kathe-drale von Palma de Mallorca	eng-lischer Gasthof		
				deutsche Vorsilbe		Schiffs-trans-portver-fahren	Fluss durch Paris				Autor von „Momo“ †
Meeres-fisch				Binnen-ge-wässer	Hinter-lassen-schaft				Kyk-la-den-insel		Ver-hältnis-wort
	3	argent. Provinz (Santa ...)	Wolle liefern-des Tier				englisch: ist		mongol. Herr-scher-titel		
eigen-sinnig		nord-afrikan. Wüsten-fuchs			enge Treppe					arab. Zupf-instru-ment	
Not-vorrat				Meer-katze							

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

AUSBILDUNG & STELLENMARKT

für Fraureuth, Kirchberg, Reinsdorf, Wildenfels



Foto: KI-generiert

3,5 Jahre

850 € bis 1.100 €

Abitur

werktags, Wochenendarbeit



DUALES STUDIUM

m/w/d

Elektrotechnik

Du bist technikbegeistert? Du wolltest schon immer mal wissen, wie man Apps entwickelt oder welche Energiequelle am effektivsten ist? Dann könnte ein Duales Studium für Elektrotechnik genau das Richtige für dich sein. Es wird sich alles rund um wissenschaftliche sowie praktische Grundlagen in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik drehen. Zunächst findet eine Vorbereitung auf die elektrotechnischen Zusammenhänge statt. Dort werden die mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen in Mathe, Physik und Informatik noch einmal aufgefrischt. Anschließend geht es dann in die Vertiefung.

KÜCHEN
GOTSCHLICH

KÜCHEN &
MONTAGESERVICE
Jens Gotschlich

GMS

**Elektroinstallateure und
Küchenmonteure gesucht!** (m/w/d)

Vollzeit/Teilzeit

Es sollte eine erfolgreich abgeschlossene
Ausbildung im Elektrohandwerk vorhanden sein.

Heinsdorfergrund | Tel.: 03765 386733

E-Mail: info@kuechen-gotschlich.de

KÜCHEN STUDIO

KüchenPlaner

- Beratung ◦ Planung
- Aufmaß ◦ Lieferung
- Montage



TRAUMKÜCHEN
IM VOGTLAND
MIT

OBI
REICHENBACH



FRISCHLUFTFANS



DER KUNDE IST KÖNIG



GENUSS ERLEBEN



PIXELSCHUBSER

Als Arbeitnehmer und Auszubildender gibt es Rechte und Pflichten. Deine Rechte solltest du kennen und nutzen – aber überlege, wann und wie. Dauerhaftes Durchsetzen kann das Betriebsklima belasten. Immer mit Sinn und Verstand Abwägen!

MIT GUTEM PLAN & KÖPFCHEN



Foto: KI-generiert



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

m/w/d

Fachlagerist

Ordnung, Teamwork und Bewegung im Job

Du packst gerne mit an, bist gut organisiert und möchtest wissen, wie Waren von A nach B kommen? Dann könnte die Ausbildung als Fachlagerist/in genau das Richtige für dich sein. In diesem Beruf sorgst du dafür, dass Waren richtig angenommen, gelagert und wieder versendet werden – ein wichtiger Teil der gesamten Lieferkette. Die duale Ausbildung dauert zwei Jahre und findet im Ausbildungsbetrieb sowie in der Berufsschule statt.

2 Jahre | 730 € bis 1.373 €

Hauptschule | Schichtarbeit



BayWa Agrarhandel

Ausbildung 2027 im Blick?

Komm ins Team der BayWa Agrarhandel GmbH!
Zum 01.08.2027 suchen wir folgende Azubis:

 **Fachlageristen (m/w/d)**
 **in Neumark und Zwickau**

Wir bieten eine praxisnahe Ausbildung, Benefits, überdurchschnittliche Bezahlung sowie jährliche Sonderzahlungen, 30 Tage Urlaub und einen Arbeitsplatz mit guten Übernahmechancen.



BayWa Agrarhandel GmbH
Claudia Schillbach, 037600/88 123
claudia.schillbach@baywa-agrarhandel.de
Werdauer Str. 26, 08496 Neumark

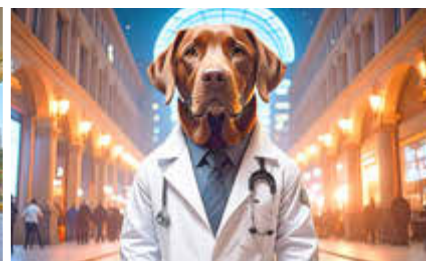
Jetzt bewerben unter:
baywa-agrarhandel.de



HARTE SCHALE WEICHER KERN



FÜR BÜROSTUHL-AKROBATEN



MENSCHLICHKEIT ZÄHLT



Hilfe in schweren Stunden

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Grablichter erhellen die Dunkelheit

Anzeige

Das Aufstellen von Grablichtern hat eine lange Tradition. Bereits in der Antike und im alten Ägypten wurden Grablampen aufgestellt. Sie sollten dem Verstorbenen auf dem Weg in die nächste Welt den Weg erleuchten.

Für Christen steht das Licht als Symbol für die Auferstehung und das Leben. In der heutigen Zeit dienen Grablichter hauptsächlich dem Gedenken an die Verstorbenen. Vor allem Katholiken stellen die Kerzen in den letzten Monaten des Jahres auf ihre Gräber. Als ewiges Licht erhellen Kerzen die letzte Ruhestätte des Verstorbenen und spenden auch den Angehörigen Trost. Traditionell besuchen viele zu Allerheiligen den Friedhof und zünden die Kerzen in den Grablampen an. So verwandeln sich vor allem in katholisch geprägten Gegenden die Friedhöfe am 1. November in ein Lichtermeer.

Offene Kerzen sind auf vielen Friedhöfen wegen der Brandgefahr untersagt. Grablaternen oder geschlossene Grablichter schützen zusätzlich vor Wind und Regen und verlängern so auch die Brenndauer der Kerzen. Vielfach werden auch moderne Solar- oder LED-Leuchten aufgestellt, die eine lange Brenndauer haben.

red

| Thomas Mann (1875 - 1955)

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Eine schöne Trauerrede erinnert und tröstet

Anzeige

Eine Trauerrede ist eine Ansprache im Rahmen einer Trauerfeier, die dazu dient, das Leben des Verstorbenen zu würdigen und Abschied zu nehmen. Sie kann sowohl von einem Geistlichen als auch von Angehörigen oder Freunden gehalten werden. Der Redner bringt persönliche Erinnerungen ein und betont die Bedeutung des Verstorbenen für die Gemeinschaft. Eine Trauerrede muss nicht nur traurig sein, auch fröhliche Erinnerungen verbinden und trösten. Neben Geistlichen oder professionellen Trauerrednern können auch nahe Angehörige oder Freunde sprechen. Die Gestaltung einer wirkungsvollen Trauerrede erfordert Sorgfalt und Mitgefühl. Einleitung: Vorstellung des Redners und Darlegung der Beziehung zum Verstorbenen. Todesfall: Erläuterung der Umstände, unter denen der Verstorbene sein Leben verließ. Erinnerung: Persönliche Geschichten und Anekdoten, die den Charakter des Verstorbenen beleuchten. Was bleibt: Diskussion über die bleibenden Werte und Einflüsse des Verstorbenen auf sein Umfeld. Abschluss: Aufruf zur gemeinsamen Erinnerung und zum Weitertragen der Werte des Verstorbenen.



WDA · H.-Zille-Str. 8
0 37 61 / 5 90 00

CRI · Werdauer Str. 20
0 37 62 / 9 55 00

**ständiger
Bereitschaftsdienst**

**BESTATTUNGSINSTITUT
NAUNDORF**

Tradition seit 1784




So **bunt**
wie das
Leben...

...darf auch
der Abschied sein.

Individualität & Persönlichkeit sind einzigartig.



Schalten oder finden Sie
tagesaktuell Traueranzeigen,
Nachrufe und Danksagungen
oder entzünden Sie eine Kerze
unter **trauer-regional.de**

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH

Informationen zum Glasfaserausbau in Fraureuth



Informationen zum aktuellen Stand des Glasfaserausbaus

Um den hohen Qualitätsansprüchen an den Glasfaserausbau gerecht zu werden, haben wir die Zusammenarbeit mit dem bisher beauftragten Bauunternehmen beendet. Hintergrund ist, dass die Arbeiten nicht in der vereinbarten Qualität und im vereinbarten Zeitrahmen ausgeführt wurden. Diese Entscheidung betrifft auch die von diesem Unternehmen eingesetzten weiteren Baufirmen, die bislang bei Ihnen vor Ort tätig waren.

Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Sie war jedoch notwendig, um die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die verbleibenden Arbeiten zuverlässig, fachgerecht und in der Qualität umgesetzt werden, die Sie von uns erwarten dürfen.

So geht es jetzt weiter:

Unsere oberste Priorität ist, die Baustellen in Ihrer Nachbarschaft schnell in einen ordentlichen und sicheren Zustand zu bringen. In den kommenden Wochen kümmern wir uns daher um:

- die Absicherung der Baustellen,
- die Fertigstellung bereits weit fortgeschrittener Arbeiten,
- das fachgerechte Verschließen offener Gräben und Baugruben,
- die Wiederherstellung betroffener Wege, Einfahrten und Flächen.

Parallel dazu erfassen wir den aktuellen Stand des Ausbaus und prüfen, welche Leistungen bereits abgeschlossen

wurden und welche Arbeiten noch ausstehen. Auf dieser Grundlage werden die verbleibenden Maßnahmen neu vergeben, sodass der Ausbau anschließend mit einem neuen Baupartner fortgesetzt werden kann.

Wir wissen, dass viele von Ihnen dem Glasfaseranschluss bereits entgegenblicken. Deshalb arbeiten wir mit Hochdruck daran, die nächsten Schritte vorzubereiten und den Ausbau möglichst schnell wieder aufzunehmen. Bis dahin bitten wir Sie um etwas Geduld.

Unser Ziel bleibt unverändert: Wir möchten Ihnen eine leistungsfähige und zukunftssichere Glasfaseranbindung bereitstellen, auf die Sie sich langfristig verlassen können. Über die weiteren Entwicklungen und den Fortschritt des Projekts halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden. Bei Rückfragen können Sie sich jederzeit an unseren Kundenservice wenden:

Kundenservice eins 0371/525-5555

Montag bis Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Freitag: 8 bis 15 Uhr

breitband@eins.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen.



Weitere Informationen und Beratungsmöglichkeiten finden Sie unter **eins.de/glasfaser-ausbau**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales und
Staatsmodernisierung



aconium
Projektträger

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT
ENERGIE UND KLIMASCHUTZ



Freistaat
SACHSEN

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie „Digitale Offensive Sachsen“.



**LANDKREIS
ZWICKAU**
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

HERR RIEDEL kauft ständig PKW und Transporter.
 Alt oder Jung, im top Zustand auch defekt/Unfall.
 Überweisung oder sofort in bar. Seriöse, faire,
 kostenfreie Angebote, Sie entscheiden.
 Zuverlässigkeit und Diskretion garantiere ich.
Telefon 01717369000 + 0376173231
 Bertram Riedel, Werdauer Autohandel seit 1998

gruna
 PFLEGEDIENST

+ hauswirtschaftliche Leistungen
 + Beratungsbesuche

Vereinbaren Sie mit uns
 ein Beratungsgespräch!
 ☎ 03761/711 71 80

Pflegedienst Gruna GmbH
 Alexander-Lincke-Straße 3 | Werdau
 www.pflegedienst-gruna.de



Renovierungen richtig planen und sicher durchführen

Anzeige

Den Traum von den eigenen vier Wänden haben sich viele Menschen schon vor Jahrzehnten erfüllt. Mietfrei zu wohnen, wenn das Haus längst abbezahlt ist, hat viele Vorteile. Eigentum bringt aber auch Verpflichtungen mit sich, spätestens bei Gefahren für die Allgemeinheit müssen Sanierungen vorgenommen werden. Doch so weit lässt es kaum ein Hausbesitzer kommen, denn Renovierungen und Modernisierungen sind eine wichtige Investition in den Erhalt und die Steigerung des Immobilienwerts. Leider sind Mängel nicht nur im Neubau, sondern auch bei Arbeiten im Bestand keine Seltenheit, wie die aktuelle Studie des Verbraucherschutzes berichtet. Die Studie betont, dass sich die Bauqualität im internationalen Vergleich nicht verstecken muss. Sie empfiehlt dennoch, Maßnahmen zur Schadensvermeidung zu beachten. Eine umfassende Bestandsanalyse bildet eine gute Grundlage, um Wartungs-, Instandhaltungs-, oder Modernisierungsarbeiten sinnvoll zu priorisieren und zu budgetieren. Unterstützung dabei bieten unabhängige Sachverständige, zum Beispiel die Bauherrenberater des BSB. Sie unterstützen Hauseigentümer auch dabei, wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen zu definieren und vertragliche Vereinbarungen mit Bauunternehmen fachlich und juristisch zu prüfen. In der eigentlichen Umsetzungsphase können sie zudem eine Bauqualitätssicherung übernehmen, mit der sich Mängel frühzeitig entdecken und Folgeschäden vermeiden lassen.

Die Studie, die unter www.bsb-ev.de zur Verfügung steht, zeigt „Die 10 häufigsten Mängel bei Ein- und Zweifamilienhäusern im Bestand“ auf. Dazu gibt sie Tipps für die Planung von Renovierungen und Modernisierungen.

djd 69998

LANDMARKTSCHAU
 Aktionswoche vom **05.-09.10.2026**
www.reika-reinsdorf.de

10%
 auf Kleintierstreu,
 Häckselstroh, Hanfstreu
 auf gesacktes
 & Mischfuttermittel *
 *aus eigener Herstellung

Nur solange der Vorrat reicht! - Keine Vorbestellung möglich!

AGRARHOF
 GOSPERSGRÜN GMBH

LECKER ✓ REGIONAL ✓ ESSEN ✓

MITTAGESSEN
 Z.B. WELLFLEISCH, SCHNITZEL,
 NUDELGERICHTE, BRATEN,
 AUFLÄUFE,
 VEGETARISCH...

FRÜHSTÜCK
 Z.B. RÜHREI, WARMES ECKCHEN
 BAUERNFRÜHSTÜCK,
 BELEGTE BRÖTCHEN, KAFFEE...

UNSERE SB GASTSTÄTTE
 SCHULSTR. 1
 08427 FRAUREUTH
 SPEISEPLAN TÄGLICH WECHSELND

DACHDECKEREI ZULEGER
 SEIT 1955
 Inh. Dachdeckermeister Steve Zuleger

Mitglied der
 Dachdecker-
 Innung Zwickau

→ Schiefer- und Ziegeldeckung
 → Wandbekleidung
 → Gerüstbau
 → Solaranlagen
 → Dachklempnerarbeiten
 → Flachdachabdichtung
 → Wohnraumdachfenster
 → Schornsteinkopfsanierung

Andreas-Hupfer-Str. 12
 08427 Fraureuth
 Telefon: 0 37 61/39 68
 Fax: 0 37 61/7 62 99 99
www.zuleger-dach.de
info@zuleger-dach.de

NABU

SUCHST DU NOCH
 ODER CHECKST
 DU'S SCHON?

NABU Siegel-Check
 Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
 Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check

Wetterbeständige Fensterrenovierung

- ✓ ohne Baustelle - meist in nur einem Tag
- ✓ kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ in allen RAL-Farben und Holz-Dessins
- ✓ Wertsteigerung Ihres Hauses
- ✓ dauerhafte Lösung gegen Witterungsschäden
- ✓ nie wieder streichen

Portas Fachbetrieb Neumann
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH
 Mylauer Str. 18, 08491 Netzschkau
0 37 65 / 3 41 58
 Clever renovieren - statt ersetzen und neu kaufen!
www.neumann.portas.de

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

vorher
 nachher